

WAS IST DIE LOVERBOY-METHODE?

Ein so genannter „Loverboy“ ist in der Regel ein junger Mann, der Mädchen* und Frauen* eine Liebesbeziehung vortäuscht und sie über emotionale Abhängigkeit, Gewalt und Erpressung in die Prostitution zwingt.

Laut dem Bundeslagebild Menschenhandel des Bundeskriminalamtes waren im Jahr 2020 93,8 % der Betroffenen von Menschenhandel zur sexuellen Ausbeutung weiblich. Fast die Hälfte der Frauen* waren unter 21 Jahre alt. Ein Viertel davon gaben an, dass sie durch die sogenannte Loverboy-Methode an die Prostitution herangeführt wurden. Hier ist ein deutlicher Anstieg im Vergleich zu den Vorjahren zu verzeichnen.

Mit dieser Kooperationsveranstaltung widmen wir uns interdisziplinär den Hintergründen dieser Form von Frauenhandel, den Strategien der Täter sowie der Situation und Unterstützungsmöglichkeiten für die Betroffenen. Wir möchten einen landesweiten Austausch und eine aktive Vernetzung anregen.

DAZU LADEN WIR SIE
AM DONNERSTAG, DEN 6. OKTOBER 2022,
VON 9.00-16.00 UHR
IN DIE FACHHOCHSCHULE DER POLIZEI
SACHSEN-ANHALT HERZLICH EIN.



Adresse:
Fachhochschule der Polizei
Sachsen-Anhalt
Schmidtmanstraße 86
06449 Aschersleben

Kontakt über:
Vera – Fachstelle gegen Frauenhandel und
Zwangsverheiratung in Sachsen-Anhalt
AWO Landesverband Sachsen-Anhalt e. V.

Svenja Heinrichs,
Mitarbeiterin Prävention und Öffentlichkeitsarbeit

☎ 0391 999 77 854
@ vera@awo-sachsenanhalt.de

Postanschrift:
Seepark 7
39116 Magdeburg



POLIZEI
SACHSEN-ANHALT



Fachstelle Vera
Frauenhandel
Zwangsverheiratung

gefördert durch:



SACHSEN-ANHALT
Ministerium für
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

#moderndenken

KgKJH
Kompetenzzentrum geschlechtergerechte
Kinder- und Jugendhilfe Sachsen-Anhalt e.V.

Fachtag LOVERBOY-METHODE

Betroffene, Unterstützung und Prävention:
Bedarfe in Sachsen-Anhalt

DONNERSTAG, 6. OKTOBER 2022

9 – 16 UHR

FACHHOCHSCHULE DER POLIZEI SACHSEN-ANHALT



PROGRAMM

09:00 Ankommen

09:30 Kurzfilm: Tag Null

09:35 Grußworte

Petra Grimm-Benne (angefragt)
Gleichstellungsministerin Sachsen-Anhalt

Thorsten Führung
Rektor der Fachhochschule
der Polizei Sachsen-Anhalt

Barbara Höckmann
Präsidiumsvorsitzende des
AWO Landesverbandes Sachsen-Anhalt e. V.

FACHVORTRÄGE

10:00 **Loverboys -
Merkmale und Strategien**
FairLove Hamburg /
Alina Prophet und Anne Wieckhorst

11:00 Kaffeepause

11:15 **Strafverfolgungsperspektive der
Loverboy-Methode**
Mascha Körner, MYALO Coaching & Science

12:00 **Best Practice zur Prävention und
Unterstützung**
lightup Germany e. V.,
Elterninitiative für Loverboy-Opfer,
AWO Fachstelle Vera

12:45 **Gemeinsames Mittagessen**

FACHINPUT

13:45 **Fachinputs und Austausch**

**Prävention in Schule und Kinder- und
Jugendarbeit**
Input: FairLove Hamburg

**Erkennen von Betroffenheit und
Interventionsmöglichkeiten**
Input: FairLove Hamburg und
Mascha Körner, MYALO Coaching & Science

**Herausforderungen im Umgang mit Betroffenen der
Loverboy-Methode**
Input: Beate Huschka, Fachberatungsstelle Freija –
Aktiv gegen Menschenhandel
Diakonisches Werk Freiburg

15:00 Kaffeepause

15:15 **Zusammenfassung der Fachinputs**

16:00 **Ausblick und Verabschiedung
anschließend Austausch**

Anmeldung:

Der Fachtag ist kostenfrei.

Dafür bitten wir die Kosten für das Mittagessen zu tragen. Dieses kann in der Mensa der Fachhochschule der Polizei eingenommen werden. Dort gibt es auch die Möglichkeit eine vegetarische Mahlzeit zu wählen. Für eine Versorgung am Vor- und am Nachmittag des Fachtages ist gesorgt.

Ihre Anmeldung zum Fachtag können Sie bis zum 23.9.2022 per Email an

vera@awo-sachsenanhalt.de senden.

Bitte geben Sie in dieser Mail Ihren Namen, Ihr Tätigkeitsfeld und den Fachinput (Erst- und Zweitwahl) an, an dem Sie teilnehmen möchten.

Datenschutzhinweise

Bei der Veranstaltung werden unter Umständen Foto-, Ton- und Filmaufnahmen angefertigt, die in verschiedenen on- und offline-Medien veröffentlicht werden könnten. Diese Aufnahmen sind mit der bildlichen Darstellung von anwesenden Personen verbunden, wobei die Personenauswahl zufällig erfolgt. Eine Darstellung der Bilder kann auf der Homepage, in Printmedien, auf YouTube und Social-Media-Kanälen der Veranstalter erfolgen. Mit dem Betreten der Veranstaltungsräume erfolgt die Einwilligung des Teilnehmenden zur unentgeltlichen Veröffentlichung in vorstehender Art und Weise und Verbreitung und/oder zeitlich uneingeschränkten Speicherung und Zugänglichmachung des aufgenommenen Bild-, Ton- und Filmmaterials im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Veranstalter. Die Persönlichkeitsrechte bleiben in jedem Fall gewahrt.